

## *Inhalt*

<i>Aus dem Urwasser gesiebtes Leben</i>	
Der silbrighelle, seidenzarte Zeitpunkt	10
O dieser ermattete Himmel	11
Goldsilbrige Gewölke	13
Aus dem Urwasser gesiebtes	14
Wie viele Grashalme	15
Die Nacht habe ich	16
Das Leben ist mit mir einen Weg gegangen	17
Mir ist	18
Die Steppe, prallvoll und schalldicht	19
In dem Jahr und an dem Tag	20
Lebend in drei verschiedenen Welten	22
Nun denn gut	24
Hier die vier Knöchel von den Hinterbeinen	25
Himmel oben, Himmel unten	27
Wir besitzen im Leben nichts	28
Jeden Tag und jedes Jahr	29
Herzchen, Herzchen	30
Ich sage Ja zu dem, was ist und wird	31
Das Leben, das in mich	32
Nicht erst gehend	33

Zur Linken birst mir der Schwarze See	34
In den gelben Morgenstunden	35
Ich lebe zwischen zwei Unendlichkeiten	36
Atem- und tatenlos	37

*Steppenwind*

Der Altai und ich sind	40
O du, meine gelbgraue Steppe	42
Ermattet von Gefälligkeit	43
Wieder einmal durchwandert	44
Meinen flechtenbesprenkelten	45
Fluchtreif vor Heimweh	46
Gök Sug, Blaues Wasser, ist eine Quelle	47
Im Abend der Sieben-Hügel-Steppe	48
Ein Felsen mit vielen Ritzen	49
Meine Höhensteppe	50
Von wimmelnden, lärmenden Herden	51
Unter rissigem Silberdunst	52
Der Augusthimmel stößt seinen Wind	53
Voller Nacht noch wiegte sich	54
Hell und fröstelnd erwacht	55
Einen Mann von der Beschaffenheit	56
Die glänzende Bergwiese	58
Wolken kommen auf	59
Der Sternenhimmel, den ich in Gedanken	60

*Ich bin Dein Himmel*

- Der strahlende Morgenhimmel 62  
    An Nordshmaa 63  
Du träumst, ich träume, und wir ernten 65  
    Bin betroffen heute abermals – 66  
Goldstaubend dünden mich die Fernen 67  
    Du, die du mit mir 68  
    Du hast von mir 69  
Ich war sechzehn, war verliebt und 70  
    Ja, immer noch verliebt! 72  
Am Anfang steht immer das Wort 73  
    Die wehen Gedanken 74  
    Flüsse flossen besonnen 75  
    Zwischen dir und mir 76  
    An dem Tage, an dem 77  
Die Finger ineinander geflochten 78

*Mensch sein*

- Ein Mensch geht 80  
Dummes Geschwätz vom Erdmittelpunkt 82  
    Ich sitze eingefangen 83  
    Eine Gabe des Himmels 84  
Die Erdkugel wohnt im All 85  
    Ich, sterblicher Mensch 86  
    Jenseits des Schweigens 87  
    Die Nacht nistet sich 88  
    Wo ein Herd raucht und 89  
Die Eltern und Voreltern hinter uns 90

*Gipfelwärts*

Wie lange willst du noch	92
Die Frage ist nicht	93
Hier steh ich	95
Großmutter habe, erzählten die Eltern	96
Menschen, zeitlebens gearbeitet	98
Der Himmel mit den Klängen	99
Ach, wie flüchtig die Dinge dieser Welt!	100
Manche der Toten müssen	101
Der Todesbote war einmal bei mir	102
Ich jage flüchtenden Stunden	103
Gebeugt vom Alter	104
Der zunehmende Mond	105

*Nachwort* 107

*Über Galsan Tschinag* 114

*Über die Herausgeberin* 115